Hopfendarre

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/311213409259/

ID: 311213409259 **Datum:** 10.09.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Schlossstraße
Hausnummer:	14
Postleitzahl:	72555
Stadt-Teilort:	Metzingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Reutlingen (Landkreis)
Gemeinde:	Metzingen
Wohnplatz:	Metzingen
Wohnplatzschlüssel:	8415050005
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

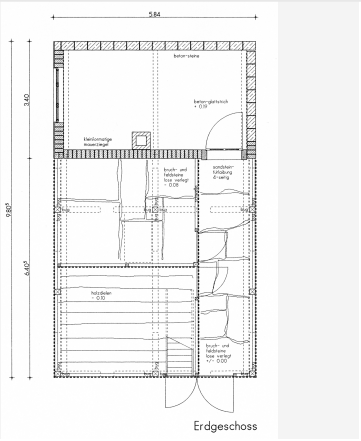
Fotos

Bildbeschreibung:
Hopfendarre. Ansicht von Süden. 02.2003

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Hopfendarre. Grundriss Erdgeschoss. 02.2003.

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

unbekannt, nur Bauaufnahme vorhanden

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme und Fotodokumentation.

Beschreibung

Umgebung, Lage:
Die ehemalige Hopfendarre liegt zurückversetzt auf dem Grundstück Schlossstraße 14. Das zugehörige Wohnhaus steht direkt an der Straße.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Lagergebäude

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):
Der rechteckige sich in Ost-West-Richtung erstreckende Baukörper misst ca. 5,80m x 9,80m. Das zweigeschossige Gebäude schließt mit einem Satteldach ab, Firsthöhe ca. 8m.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:
Das Erdgeschoss in seinem heutigen Erscheinen dreischiffig und somit abweichend von der konstruktiven Teilung. Den beiden östlichen

	Schiffen ist gegen Norden ein flurartiger Gang vorgelagert, der zum Zugang des geschlossenen Bereichs des Erdgeschosses im westlichen Schiff führt. Das Obergeschoss der Darre wird nur durch einen einzigen Ständer in der Raummitte gegliedert. Der Dachstock ist einschiffig als offener Dachraum konzipiert.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst
- Mischbau
  - Holzbau mit Gebäudeteil aus Stein
- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, l. geb. mit Sparrenschwelle

Konstruktion/Material:

Der östliche Teil des Erdgeschosses ist in einer Ständerkonstruktion (drei Querbünde) erstellt, die durch Kopfbänder sowohl in Quer- als auch in Längsrichtung ausgesteift wird. Die Konstruktion wird nach außen durch ein vertikales Lattengerüst geschlossen.
Der westliche Teil des Gebäudes ist als Mauerwerksbau ausgeführt: die westliche und die nördliche Wand sind in Betonstein-Mauerwerk erstellt, die östliche und die südliche Wand sind in kleinformatigen Mauerziegeln.

Das Obergeschoss ist als reiner Holzgerüstbau ausgeführt, die Ausfachungen mit Bruchsteinen geschlossen. Nahezu jedes zweite Feld des Gerüsts wird durch einen großen Holzladen mit verstellbaren Lamellen eingenommen. Außen ist das Holzgerüst verputzt, innen sichtbar.

Der Dachstuhl ist als einfaches Sparrendach ausgeführt.